Gute Nachbarn:

Tür eingetreten und den Hund aus der brennenden Wohnung gerettet

Donnerstag 2. Oktober 2014 - **Stadtoldendorf (wbn). Sie haben die Tür eingetreten und den Hund aus der qualmenden Küche gerettet: Beherzte Anwohner haben gestern in Stadtoldendorf bewiesen was gute und tatkräftige Nachbarschaft bedeutet.**

Sie traten noch vor Eintreffen der Feuerwehren in Aktion und verschafften sich Zugang in die brennende Wohnung. Zwei Hausbewohner erlitten Rauchvergiftungen. Allerdings konnten sich alle Bewohner in Sicherheit bringen.

(Zum Bild: Die ausgebrannte Küche. Hier wurde der Hund gerettet. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Mittag aus Stadtoldendorf: „Mit leichten Rauchvergiftungen mussten am gestrigen Nachmittag zwei Bewohner eines Mehrfamilienhauses in Stadtoldendorf in das Holzmindener Krankenhaus eingeliefert werden, nachdem ihre Küche in Brand geraten war. Bei zwei Ersthelfern, die ebenfalls Rauch eingeatmet hatten, war eine Behandlung im Krankenhaus nicht erforderlich.

Gegen 17:00 Uhr entdeckten aufmerksame Nachbarn des Mehrfamilienhauses im Grasweg in Stadtoldendorf Rauchentwicklung aus der Erdgeschosswohnung. Daraufhin begaben sie sich in das Gebäude und traten die Tür der brandbetroffenen Wohnung ein. Dort trafen sie auch auf den 28-jährigen Mieter der Wohnung und dessen Bekannten, die dann sofort allesamt das Gebäude verließen. Ursache des Küchenbrandes dürften nach ersten Ermittlungen entzündete Essensreste auf der heißen Herdplatte gewesen sein. Die Feuerwehr Stadtoldendorf, die mit einem Einsatzzug vor Ort war, konnte den Küchenbrand schnell löschen, aber nicht verhindern, dass ein Gesamtschaden von ca. 20.000 Euro entstanden ist.“